

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 16. Januar 2009

Gemeinsame Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank, der Europäischen Zentralbank und der Narodowy Bank Polski zur Versorgung des Marktes mit Franken-Liquidität

Am 15. Oktober 2008 kündigten die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die Europäische Zentralbank (EZB) gemeinsam an, EUR/CHF-Devisenswaps durchzuführen. Mit diesen Geschäften sollten Franken gegen Euro mit einer Laufzeit von 7 Tagen und zu einem fixen Preis zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieser Massnahme war, die Versorgung des kurzfristigen Franken-Geldmarktes mit Liquidität zu verbessern. Damals wurde bekanntgegeben, dass diese Massnahme so lange wie nötig in Kraft bleiben würde, mindestens jedoch bis Januar 2009. Seit dem 17. November 2008 nimmt auch die Narodowy Bank Polski (NBP) an den wöchentlichen Devisenswap-Transaktionen der SNB und des Eurosystems teil.

Heute kündigen die SNB, die EZB und die NBP gemeinsam an, dass sie die Einwochen-Devisenswaps mindestens bis Ende April 2009 fortsetzen werden, um weitere Verbesserungen am kurzfristigen Franken-Geldmarkt zu unterstützen.

Weitere Informationen zu den EUR/CHF-Devisenswaps der SNB und der EZB werden in separaten Merkblättern auf den Websites der beteiligten Banken publiziert:

<http://www.snb.ch>; <http://www.ecb.europa.eu>